

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Um uns nach keiner Seite zu vergeben, bitten wir, unsere Anregung den Ihnen gutschmehenden Kreisen zur Prüfung vorzulegen und diese zu einer Äußerung zu veranlassen. Erfolgt grundsätzliche Zustimmung, dann würden wir die betreffenden, uns von Ihnen namhaft zu machenden Kreise zu einer Besprechung einladen, in dieser Konferenz wäre über die Einzelheiten (Arbeitsfeld, Wahl der Mitglieder des Komitees, Entschädigungen für Reisen usw.) zu reden.

Wir würden uns freuen, von Ihnen bald über die Stimmung unterrichtet zu werden, welche unser Vorschlag auslöst und gewärtigen gerne Ihre gefälligen Nachrichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Burgenvereins.

Auf dieses Schreiben hat bis jetzt der Kanton Graubünden in zustimmendem Sinne geantwortet, es ist dort in der Folge ein dreigliedriges Komitee bestellt worden, bestehend aus den Herren Erwin Poeschel, dem bekannten Kunstschriftsteller und Verfasser des „Burgenbuch von Graubünden“; Prof. Jos. Kunstmaler in Chur und Anton Mooser, dem verdienten Burgenforscher in Mayensfeld.

Der Kanton Basel-Stadt hat sodann in das Burgenkomitee von Baselland einen staatlichen Delegierten gewählt in der Person des Herrn Dr. E. Preiswerk in Basel, ein neuer Beweis für das rege Interesse, das der Burgensache in Baselland auch von der Stadt aus entgegengebracht wird.

Gilgenberg (Solethurn). Die vom Baudepartement des Kantons Solethurn ausgeführten Restaurierungsarbeiten sind unter Leitung unseres Mitgliedes, Architekt Gerster in Laufen vollendet. Ein neuer steinerner Brückbogen, an Stelle einer ehemals vorhandenen Holzbrücke, wird demnächst noch erstellt, um den Zugang zum Innern des mächtigen Wohnturms zu erleichtern.

Mörsburg bei Winterthur, welche der Historisch-Antiquarische Verein der Stadt seit jeher betreut und dort einen Teil seiner Sammlungen aufgestellt hat und allgemein zugänglich unterhält, soll renoviert werden. Die Burg gehört seit 1598 der Stadt Winterthur. Die Kosten der notwendigen Reparaturen und Instandstellungsarbeiten sind auf Fr. 30,800.— devisiert.

Briefkasten der Redaktion.

Ein ungenannter Gönner! Die Geschäftsstelle des Burgenvereins erhielt als unerhofften und willkommenen Nachtrag zum gültlich beigelegten Solethurner Handel unterm 2. Juli 1931 von unbekannter Seite aus dem Kanton Solethurn die Summe von Fr. 500.— überwiesen. Eine an diese Spende geknüpfte Bedingung glaubt der Vorstand aus Klugheitsgründen nicht erfüllen zu können. Der unbekannt Burgenfreund wird gebeten, zwecks Zurücksendung der Summe seinen Namen anzugeben, oder auf die gestellte Bedingung zu verzichten.

Boîte aux lettres de la Rédaction.

Un donateur inconnu. Le siège de la Société des Châteaux Suisses a reçu le 2 Juillet, comme suite de l'heureux arrangement de Soleure, d'une personne inconnue du Canton de Soleure, la somme de 500 frs.

Cependant le Comité estime, par mesure de prudence, ne pouvoir remplir une condition liée à cette donation. — L'ami inconnu de la Société des Châteaux Suisses est prié de donner son nom afin que la somme puisse lui être retournée ou de renoncer à cette condition.

Freiwillige Beiträge.

Vor einiger Zeit ist an alle ordentlichen Mitglieder (die lebenslänglichen nicht inbegriffen und diejenigen der französischen und italienischen Schweiz ausgenommen) ein Zirkular versandt worden, in dem auf die Anregung hingewiesen war, welche an der Generalversammlung in Brig gefallen ist: Mit Rücksicht auf die stets zunehmenden Ansprüche an unsere Kasse den Jahresbeitrag zu erhöhen oder einen freiwilligen Beitrag in die Kasse des Burgenvereins zu spenden. „Der erstere Vorschlag bedingt eine Statutenänderung, die erst der nächsten Generalversammlung unterbreitet werden kann. Der letztere Weg kann ohne weiteres beschritten werden“, so wurde im Zirkular verkündet.

Wir können nun die erfreuliche Tatsache buchen, daß auf dieses Zirkular hin von 166 Mitgliedern der deutschen Schweiz Fr. 1410.— eingegangen sind. Gewiß ein schönes Zeichen der Anhänglichkeit an den Burgenverein. Allen Spendern sei hiemit der beste Dank für diesen neuen Sympathiebeweis ausgesprochen. Das nächste Jahr sollen die welschen Mitglieder begrüßt werden.

Elsässerfahrt. Die vom schönsten Wetter begünstigte Burgenfahrt ins Elsass am 27.–30. August ist glänzend verlaufen. Ein Bericht darüber folgt in der nächsten Nummer.

D. R.

Neue Mitglieder — Nouveaux Membres.

Kollektivmitglieder — Membres collectifs.

Rhätische Werke für Elektrizität, Thusis
Schweizerischer Lehrerverein

Lebenslängliche Mitglieder — Membres à vie

Frl. Valerie Preiswerk, Basel
Frau Baronin von Reinach-Hirtzbach (Elsass)
Frau R. Koechlin-von Mülinen, Maroggia
Henry Sarasin, Basel
Direktor Th. Schwartz-Bertschinger, Zürich
Emil Egli, St. Gallen
Hippolyt Saurer, Arbon

Einzelmitglieder — Membres ordinaires

Dr. K. E. Reinle, Neue Welt bei Basel
Alfred Hohl, Gais
Ernst Buri, Bern
O. Weber, Utzenstorf
Georg Hartmann, Zürich 2
Emil Steiner-Rutishauser, Pfungen
Direktor A. Hochuli, Wynau
E. R. Bernauer, Zürich 6
L. Kronsberg, Basel
Frau Dr. J. Christen, Zürich 7
Fried. Isler, Zürich 7
Wwe. Strasser-Seiler, Basel
Dr. M. de Terra, Zahnarzt, Zürich
Willy Fries, Kunstmaler, Zürich
Hch. Bibus, Brauereidirektor, Zürich
Jak. Wegmüller-Hunziker, Murgenthal
A. Schnegg, Photograph, Lausanne
R. Hildebrand, Kaufmann, Zürich 7
Cesar Zappa, Langendorf (Sol.)
Paul Bigler, Seftigen (Bern)
Dr. Walter Haeser, Schriftsteller, Zürich
Max Herrmann, Kaufmann, Zürich 8
C. Trudel, Zürich